



Ratsfraktion

Eiland 10

42651 Solingen

T 0212-200740

E fraktion@gruene-solingen.de

Solingen, den 18.8.2025

Bündnis90/Die Grünen, Eiland 10, 42651 Solingen

An Herrn Kob

Solinger Tageblatt

Per Mail

Ihr Kommentar in der Ausgabe des Solinger Tageblatts vom 16.8.2025

„Die Einzigen, die sich über die Verzögerung freuen, sind die Grünen“

Sehr geehrter Herr Kob,

die grüne Forderung nach einer Anbindung der Gewerbegebiete Scheuren und Schmalzgrube begleitet uns mittlerweile seit 13 Jahren. Unser erster Antragsentwurf zur Anbindung beider Gebiete an die Viehbachtalstraße datiert auf den 6. Dezember 2012. (siehe Anlage) Er wurde dann im Juli 2013 mit Informationsvorlage der Verwaltung unter Oberbürgermeister Feith beantwortet.

Und auch im aktuellen grünen [Wahlprogramm](#) ist zu lesen (S. 86):

"Wir setzen uns dafür ein, dass bestehende Verkehrsprobleme, wie in Solingen Aufderhöhe, entschärft werden, möglichst ohne aber ein Mehr an Autoverkehr oder Straßen zu erzeugen. Ein wichtiger Schritt ist in diesem Zusammenhang, den Schwerlastverkehr intelligent auf die dafür geeigneten Strecken zu führen sowie Gewerbegebiete effizient und im Einklang mit Klima- und Naturschutz in den städtischen Verkehr zu integrieren."

Es ist also nicht nur falsch, dass wir uns über diese Verzögerung der Umsetzung freuen würden. Es war unser Antrag, der quasi die Initialzündung für alle diesbezüglichen Überlegungen war. Ziel unseres Antrags war auch bei späteren Initiativen in dieser Angelegenheit, dass die Herausnahme/Reduzierung des LKW-Verkehrs auf der Merscheider Straße die Luftverschmutzung dort senken und Atemwegserkrankungen entgegenwirken würde. Natürlich würde die zügigere „Abfertigung“ des LKW-Verkehrs die Luftbelastung insgesamt reduzieren. Selbstverständlich haben wir dieses Verkehrsvorhaben in allen Etatberatungen unterstützt!

Dass wir nun aufgrund entsprechender Fördermöglichkeiten die Anlage der Veloroute 2 und eine Komplettsanierung der dringend sanierungsbedürftigen Merscheider Straße miteinander verbinden könnten, wenn denn die politische Mehrheit dies beschliesse, macht die

Anbindung der beiden Gebiete umso dringlicher. Die Förderkulisse gilt u.W. nur noch bis Ende dieses Jahres. Wenn wir die Sanierung der Merscheider Straße bis dahin nicht auf den Weg gebracht haben, wird diese (kommunal finanziert) nicht mehr möglich sein. Ein Eigentümer, das wir für nicht tolerabel halten.

Sie sehen, dass Verkehrs-, Umwelt-, Gesundheits- und Sanierungsgründe schon vor mittlerweile 12 Jahren zu einem entsprechenden grünen Antrag geführt haben. Von daher bitten wir um zeitnahe Richtigstellung an geeigneter Stelle des Solinger Tageblatts.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Ruth Fischer-Bieniek
Fraktionssprecher:innen

gez.

Leon Kröck